

Erklärung zur Barrierefreiheit

Wir bemühen uns, diesen Webauftritt oder mobile Anwendung barrierefrei zu machen. Die Erklärung zur Barrierefreiheit wird im Bremischen Behindertengleichstellungsgesetz verlangt. Die technischen Anforderungen zur Barrierefreiheit ergeben sich aus der BITV 2.0.

Diese Erklärung zur digitalen Barrierefreiheit gilt für den unter Beistandschaft online beantragen (beistandschaft-online.de)

veröffentlichten Webauftritt des Senator für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen
Stabstelle 4-1 Programmbüro „Themenfeld Familie & Kind“, Rudolf-Hilferding-Platz 1,
28195 Bremen, Telefon: 0421 361-0, E-Mail: tf-fam-kind@finanzen.bremen.de

(Bitte **keine** Antragsunterlagen an diese E-Mail-Adresse senden.)

Wie barrierefrei ist das Angebot?

Dieses Angebot ist nur teilweise barrierefrei. Es werden nur teilweise die Anforderungen der BITV 2.0 erfüllt.

Die Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen beruht auf einer im Februar 2023 durchgeführten Expertenevaluation.

Welche Bereiche sind nicht barrierefrei?

Unvereinbarkeit mit BITV 2.0

Teilbereiche, die nicht oder noch nicht barrierefrei sind:

Erläuterungen in Deutscher Gebärdensprache und Leichter Sprache

Beschreibung:

Erläuterungen in Deutscher Gebärdensprache und Leichter Sprache liegen bisher noch nicht vollständig vor nach § 4 BITV 2.0.

Maßnahmen:

Informationen zu den wesentlichen Inhalten und Hinweise zur Navigation werden in Deutscher Gebärdensprache und Leichter Sprache erstellt und eingebunden. Die Bereitstellung wird in 2024 erfolgen

9.1.1.1b Alternativtexte für Grafiken und Objekte

Beschreibung:

Einige Bilder (Icons) haben keine aussagekräftigen Beschreibungen.

Maßnahmen:

Alternativtext ergänzen.

9.1.3.1a HTML-Strukturelemente für Überschriften

Beschreibung:

Es werden nicht alle visuellen Überschriften korrekt strukturell ausgezeichnet und die programmatischen Hierarchieebenen der Überschriften stimmen teilweise nicht mit der visuellen Darstellung überein.

Maßnahmen:

Die Überschriften werden programmatisch in der logischen Reihenfolge ausgezeichnet.

9.1.3.1d Inhalt gegliedert

Beschreibung:

Einige Textabstände werden mit Zeilenumbrüchen oder leeren Absatzelementen erzeugt und es sind teilweise Fließtexte nicht programmatisch richtig ausgezeichnet.

Maßnahmen:

Textabsätze mit Fließtext sollten programmatisch korrekt ausgezeichnet werden. Zur visuellen Abstandsgenerierung sollte CSS eingesetzt werden.

9.1.3.1h Beschriftung von Formularelementen programmatisch ermittelbar

Beschreibung:

Begleittexte sind programmatisch nicht mit den zugehörigen Formularelementen verknüpft oder werden falsch ausgegeben (z.B. beim Livetextfeld erfolgt die Sprachausgabe der Resultate in Englisch)

Maßnahmen:

Begleittexte mit dem zugehörigen Element verbinden und eine deutsche Sprachausgabe ermöglichen.

9.2.4.1 Bereiche überspringbar

Beschreibung:

Es sind mehrere Bereiche programmatisch als Navigation auf der Seite ausgezeichnet aber nicht individuell benannt, so dass der Screenreader diese unterscheiden kann.

Maßnahmen:

Aussagekräftige Benennung der verschiedenen Navigationselemente.

9.2.4.4 Aussagekräftige Linktexte

Beschreibung:

Auf der Seite „Angaben zum Kind“ sind die Bearbeiten-Links und der Löschen-Button nicht eindeutig benannt und der Bezug zu der zugehörigen Card ist unklar.

Maßnahmen:

Aussagekräftigere Linktexte ergänzen und programmatische Verknüpfung der Elemente mit der jeweiligen Card.

9.2.4.6 Aussagekräftige Überschriften und Beschriftungen

Beschreibung:

An mehreren Stellen im Dienst sind die Überschriften/Beschriftungen nicht eindeutig benannt und es fehlen zum Teil Überschriften an Eingabefeldern.

Maßnahmen:

Aussagekräftige Beschriftungen und Überschriften vergeben.

9.3.2.3 Konsistente Navigation

Beschreibung:

Der Aufbau von zwei Seiten unterscheidet sich vom Rest des Dienstes (z.B. Button ist nicht in der Navigation unterhalb des Fließtextes platziert).

Maßnahmen:

Registerhaltigkeit bewahren und Elemente wie Buttons an gleicher Stelle platzieren.

9.4.1.2 Name Rolle Wert verfügbar

Beschreibung:

Es werden teilweise Pflichtfelder vom Screenreader nicht als „erforderlich“ vorgelesen. Zudem wird der Zusatz „-optional“ an Formularelementen im gesamten Dienst nicht in Kombination mit dem jeweiligen Feld vom Screenreader wiedergegeben.

Maßnahmen:

Pflichtfelder programmatisch als „erforderlich“ ausgeben. Optionale Hinweise mit dem jeweiligen zugehörigen Element verknüpfen.

9.4.1.3 Statusmeldungen programmatisch verfügbar

Beschreibung:

Die Fortschrittanzeige wird beim Löschen einer Datei im Uploadbereich dem Screenreader nicht mitgeteilt.

Maßnahmen:

Der Status der Löschung soll gemeldet werden.

Wann wurde die Erklärung zur Barrierefreiheit erstellt?

Diese Erklärung wurde am **28.02.2023** erstellt bzw. überarbeitet.

Möchten Sie Barrieren melden? (Feedback-Möglichkeit)

Wir möchten unser Angebot gerne weiter verbessern. Teilen Sie uns Ihre Probleme und Fragen zur digitalen Barrierefreiheit gerne mit:

Der Senator für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen
Stabstelle 4-1 Programmbüro „Themenfeld Familie & Kind“
Rudolf-Hilferding-Platz 1
28195 Bremen
Telefon: 0421 361-0
E-Mail: tf-fam-kind@finanzen.bremen.de

(Bitte **keine** Antragsunterlagen an diese E-Mail-Adresse senden.)

Kontakt zur Zentralstelle für barrierefreie Informationstechnik

Falls Ihre Kontaktaufnahme mit der öffentlichen Stelle nicht erfolgreich war, können Sie sich an die [Zentralstelle für barrierefreie Informationstechnik](#) wenden. Diese bietet auch weitere [Informationen zur Durchsetzung](#).